



## **Protokoll zur Ausschusssitzung vom 26.06.2017**

**Tag / Zeit** : Montag, 26.06.2017 um 19:00 Uhr

**Ort** : Gruppenraum im Mangfalltreff

**Teilnehmer** : Christian Wagner, Jürgen Stadler, Sebastian Mauerkirchner, Sabine Rausch, Michael Glas, Jürgen Ganns und Rudolf Eder

### **Tagesordnung**

TOP 1: Siedlerfest

Nachdem der Vorsitzende die Anwesenden begrüßt hatte, eröffnete er die Sitzung um 19:05 Uhr. Da der TOP Siedlerfest viel Zeit in Anspruch nimmt, stellte C. Wagner weitere TOP für die nächste Ausschusssitzung zurück.

#### **Zu TOP 1: Siedlerfest**

C. Wagner wies eingangs darauf hin, dass wir ab 2017 für das Festzelt eine Genehmigung durch das Landratsamt Rosenheim brauchen. Da es bereits im Vorfeld Fragen zu den Grenzabständen gab (12 m ist vorgegeben) haben wir ein vor Ort Gespräch mit dem LAR, Herrn Sattelberger, gesucht. Das Gespräch fand am 26.06.2017 um 10:00 Uhr statt. Teilnehmer Herr Sattelberger, Herr Glas und Herr Eder. Im Gespräch konnte folgendes Einvernehmen erzielt werden:

- seitliche Grenzabstände können eingehalten werden
- da an der hinteren Grenze keine unmittelbare Bebauung anschließt, wird unter den gegebenen Umständen auf den Grenzabstand verzichtet
- aus der Sicht des LAR stellt der vorhandene Baumbestand bei Sturm oder Blitzschlag eine Gefahrenquelle für die Festbesucher dar. Um die Genehmigung nicht scheitern zu lassen, veranlasst M. Glas eine zeitnahe Baumprüfung durch den Bauhof. Darüber wird ein Protokoll erstellt das dem Antrag zur „Anzeige zur Gebrauchsabnahme“ beizulegen ist. Das Protokoll ist die Auflage für die Genehmigung. Darüber hinaus brauchen wir vom Zeltverleiher ein Prüfbuch vom Zelt. Zudem müssen wir einen 1000 er Plan mit eingezeichnetem Zelt und einen Bestuhlungsplan mit Angaben der Fluchtwege und deren Bemaßung einreichen. Darüber hinaus sind die weiteren Antragsvoraussetzungen zu erfüllen (Kennzeichnung der Fluchtwege, Notbeleuchtung, Feuerlöscher, nicht brennbarer Abfallbehälter mit Deckel usw.) Nachdem die Baumprüfung stattgefunden hat, reicht Eder die Unterlagen beim LAR ein.

Die Gebrauchsabnahme erfolgt am 17.08.2017 um 10:00 Uhr durch Herrn Sattelberger. Hier muss auch die Bestuhlung im Zelt stehen.

### **Weitere Punkte:**

- Zeltaufbau: 14.08.2017 um 16:00 Uhr. Anschließend grillen. Ein jeder bringt sein Grillgut selbst mit.
- Zeltabbau: 20.08.2017 um 09:00 Uhr. Anschließend Abbaubrotzeit
- Fa. Werner bekommt von uns 300,00 Euro für das Zelt.
- Mit A. Dörfl rechnen wir ab
- Verkehrsrechtliche Anordnung und Gaststättenkonzession beantragt M. Glas beim Ordnungsamt
- Erster Sicherheitsbeauftragter ist M. Glas, Stellvertreter R. Eder
- 30 St. Plakate werden durch C. Wagner bei der Druckerei Kainz bestellt
- Medienankündigung durch R. Eder
- VIP Einladung durch Eder
- Auf unsere neue Internetseite soll hingewiesen werden (J. Ganns)
- Musik am Freitag „Die 4 jungen Hinterberger“ 500 Euro
- Musik am Samstag“ The Groovin ShadSet“ 450 Euro
- Gema - Veranstaltung wird durch R. Eder angemeldet
- Feuerlöscher und Mülltonnen besorgt M. Glas
- Alustaffelei nimmt Eder mit
- Beim Zeltabbau sind wenn möglich Rechen/Stahlbesen mitzunehmen
- Kühlschränke sind vorhanden
- Getränke für den Zeltauf und -abbau besorgt J. Stadler
- S. Rausch nimmt Verbindung mit dem Barpersonal auf und spricht den Einsatz ab
- Toilettenwagen holt M. Glas bei Hr. Obermeier (80,00 Euro/Tag)
- Schankkellner ist Stefan Schrank
- Toilettenfrau Frau xy Schrank
- C. Wagner schreibt A. Dörfl ein Mail wegen separater Aufstellung des Küchenzeltes. Nochmaliges Treffen am 04. Juli um 18:00 Uhr am Spielplatz.
- C. Wagner vergibt Elektroprüfung an Fa. Duschl und bedankt sich für die kostenlosen Umbauten im Kabelverteiler

- Sicherheitsdienst durch C. Wagner bestellt – Fa. Oberland Security, 20,00 Euro/Person und Stunde
- Speisekarte Freitag: Surhaxe fällt weg. Als Ersatz kommen Schweinswürstl. Preis 5,90 Euro
- Speisekarte Samstag: Spareribs entfallen ersatzlos
- Getränkepreise: 1 Maß Helles/Radler 7,60 Euro statt bisher 7,20 Euro. 1 Halbe Helles/Radler 3,80 Euro statt bisher 3,70 Euro. Alle anderen Preise bleiben gleich.
- Weinpreise: Alle drei Zenato Weine werden 13,00 Euro kosten. Die übrigen Weine 11,00 Euro. Neu aufgenommen wird der Lambrusco, dafür entfällt der Edelvernatsch. Der Dornfelder wird durch einen Zweigelt ersetzt.
- C. Wagner gibt wieder eine ToDo-Liste raus. Sie ist die Ergänzung zu diesem Protokoll.

### **Sonstiges:**

C. Wagner gab bekannt, dass sich die Vorstandschaft vom 28.07. bis zum 30.07.2017 zu einer Fortbildungsmaßnahme im Kloster Banz angemeldet hat. Die Kosten belaufen sich auf 70,00 Euro/Person. Der Ausschuss stimmte zu, dass auch die Spritkosten vom Verein übernommen werden.

**Nächste Ausschusssitzung am 24. Juli 2017 um 19:00 Uhr bei C. Wagner im Freizeitgrund.**

Ende der Ausschusssitzung gegen 21:00 Uhr

Rudolf Eder  
Schriftführer

Christian Wagner  
1. Vorsitzender